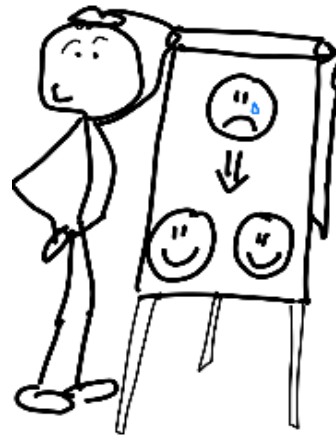
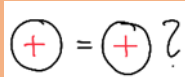


**Die ersten Corona-Selbsttests stehen an – wie gehen wir damit um?**

Um die Aufregung nach positiven Testergebnissen in Grenzen zu halten, ist eine gute Vorbereitung auf die Tests unerlässlich. Neben den organisatorischen Herausforderungen empfiehlt es sich deshalb, folgende Aspekte in einem vorbereitenden Klassengespräch zu thematisieren:

Vor dem Test:

- Klassengespräch mit den SuS: Sammeln der Sorgen/Ängste/ Stimmungen
- den SuS klar machen, dass Verunsicherung in dieser Situation eine völlig normale Reaktion ist und das ok ist!
- Im Gespräch Sicherheit vermitteln, ruhig, besonnen und sachlich sprechen (Tonlage!)
- Im Klassengespräch evtl. „Klassenvertrag“ erstellen, visualisieren, aufhängen (=> Verhaltensregeln: Wie gehen wir mit positiven Testungen um?)
- Herausstellen der Vorteile des Testens in der Schule:
  - Wir verhindern, dass weitere Menschen angesteckt werden, und das ist super!
  - Schutz des Gemeinwohls
  - Bedanken/loben, dass sich die SuS testen lassen und das so gut mitmachen!
- Strategien erarbeiten: niemand wird ausgegrenzt, es kann jeden treffen, wir schaffen das gemeinsam, wir gehen fair und höflich miteinander um, auch wenn jemand positiv ist
- Wie können wir als Klasse das Kind unterstützen, das ein positives Ergebnis hat?
  - Evtl. gute Wünsche zusammentragen (mdl. oder schriftlich, um es dem positiv getesteten Kind mitgeben zu können
  - betonen, dass ein positives Ergebnis im Selbsttest noch nicht endgültig bedeutet, dass "jemand Corona hat", sondern dies erst noch durch einen ausführlichen PCR-Test überprüft werden muss



Nach dem Test/ bei positivem Testergebnis:

- Wie „outet“ sich ein Schüler/eine Schülerin, der/die positives Ergebnis hat?  
(evtl. verdeckt statt Namensnennung? Persönlichkeitsrechte der SuS wahren!)
- SchülerIn mit positivem Ergebnis aus der Klasse führen (wird abgeholt von weiterer Betreuungsperson)
- Betreuungsperson: Kind wird nicht allein gelassen! Es wird Trost gespendet!
- Überlegungen bzgl. geeignetem „Wartezimmer“: positive Kinder in Aula gesammelt mit Betreuungsperson!
- Material bereitstellen: Papier, Tempos, FFP2 Masken, Abfalleimer mit Deckel (strenge Hygienemaßnahmen!)
- Umgang mit Klasse:
  - Austauschmöglichkeit bzgl. Verunsicherung, Gefühle, ...
  - Evtl. Aufschreiben von guten Wünschen, die dem Kind mit positivem Ergebnis mitgegeben werden
- Wartezeit, bis die Eltern kommen überbrücken:
  - Ressourcen besprechen: Wie geht es mir jetzt? Was geht mir im Kopf herum? Was wird oder soll als nächstes passieren? Was brauche ich jetzt? Was tut mir gut? Was mache ich, wenn ich heimkomme? Wen rufe ich an? Wer ist meine Vertrauensperson? Mit wem kann ich gut reden?
  - Evtl. AB bereitstellen zum Ausfüllen
  - Blanko-Papier und Stifte bereithalten, um ein Bild malen zu lassen
- Merkblatt zum weiteren Ablauf dem Erziehungsberechtigten mitgeben
  - Nachtest ist wichtig! (Elterninformation)
  - Evtl. Notfallnummern bereitstellen (1166111 Nummer gegen Kummer)

